

## Vorbei am Alters- und Pflegezentrum Au

Auf dem Weg durch die Steiner Kulturlandschaft Richtung Lauerzersee befindet sich das Alters- und Pflegezentrum (APZ) Au. Ursprünglich war es ein Kloster und später ein Armenhaus. Auf dem heutigen Areal befindet sich unter anderem ein erlebnisreicher Spielplatz für Kinder. In der Küche des APZ werden saisonale und frische Produkte verarbeitet, die auch Freizeitsuchenden in der Cafeteria angeboten werden.

## Zum Lauerzersee

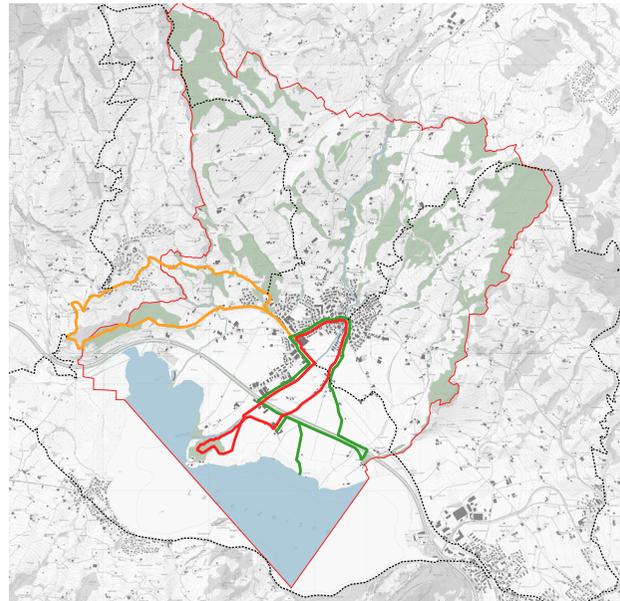
Der Lauerzersee ist der letzte See der Voralpen, dessen Wasserstand nicht künstlich reguliert wird. Die Steiner Aa mündet im westlichen Teil in den See und trägt viel Feinmaterial ein. Dadurch entsteht ein dynamisches Delta. An vielen Uferbereichen haben sich ausgedehnte Seerosengürtel, wertvolle Schilfröhrichte und Flachmoore gebildet. Von verschiedenen Rastplätzen entlang des Weges aus lassen sich viele Tier- und Pflanzenarten im Flachmoor von nationaler Bedeutung beobachten.

## Lehrpfad «Auenspur»

Im Mündungsbereich der Steiner Aa hat sich eine Flussau entwickelt. Auf dem Lehrpfad werden Besuchenden spannende Informationen rund um das Thema Aue vorgestellt. Die Aue wird durch den Wechsel von Überflutung und Trockenfallen geprägt. Dadurch entstehen dynamische Lebensräume. Im überfluteten Bereich entsteht ein Weichholz-Auenwald mit Erlen und Zitter-Pappeln. Die grundwasserbeeinflusste Hartholzau weist Frühblüher wie Busch-Windröschen und Bärlauch im Unterholz auf. Entlang der Steiner Aa führt der Rundweg zurück Richtung Bahnhof.



GEMEINDE **STEINEN**



- Rundweg 2024 «Zum Aazopf»
- Rundweg 2023 «Nach Steinerberg»
- Rundweg 2021 «Zu unserem Aussichtspunkt»
- ..... Weitere geplante Rundweg-Beschriebe
- Gemeinde Steinen

Auf der Webseite der Gemeinde Steinen finden Sie alle Rundweg-Beschriebe ([www.steinen.ch/lek](http://www.steinen.ch/lek)). Infos zum historischen Dorfkern finden Sie unter: [www.steinen-damals-heute.ch](http://www.steinen-damals-heute.ch).

## Impressum

Herausgeberin und Copyright: Gemeinde Steinen  
Postplatz 8, 6422 Steinen, [www.steinen.ch](http://www.steinen.ch)  
1. Auflage: Frühling 2024  
Konzept, Gestaltung und Fotos:  
suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft, Luzern  
Foto "Blick auf den Lauerzersee" und Titelbild: Phil Eicher  
Foto Rössli: Gemeinde Steinen



## Zahlen und Fakten

- Länge: ca. 5 km
- Dauer: ca. 1.5 h
- Schwierigkeit: leicht
- Wege und Strassen: asphaltierte Strassen, Kieswege, Treppen



## Abstecher in den Dorfkern

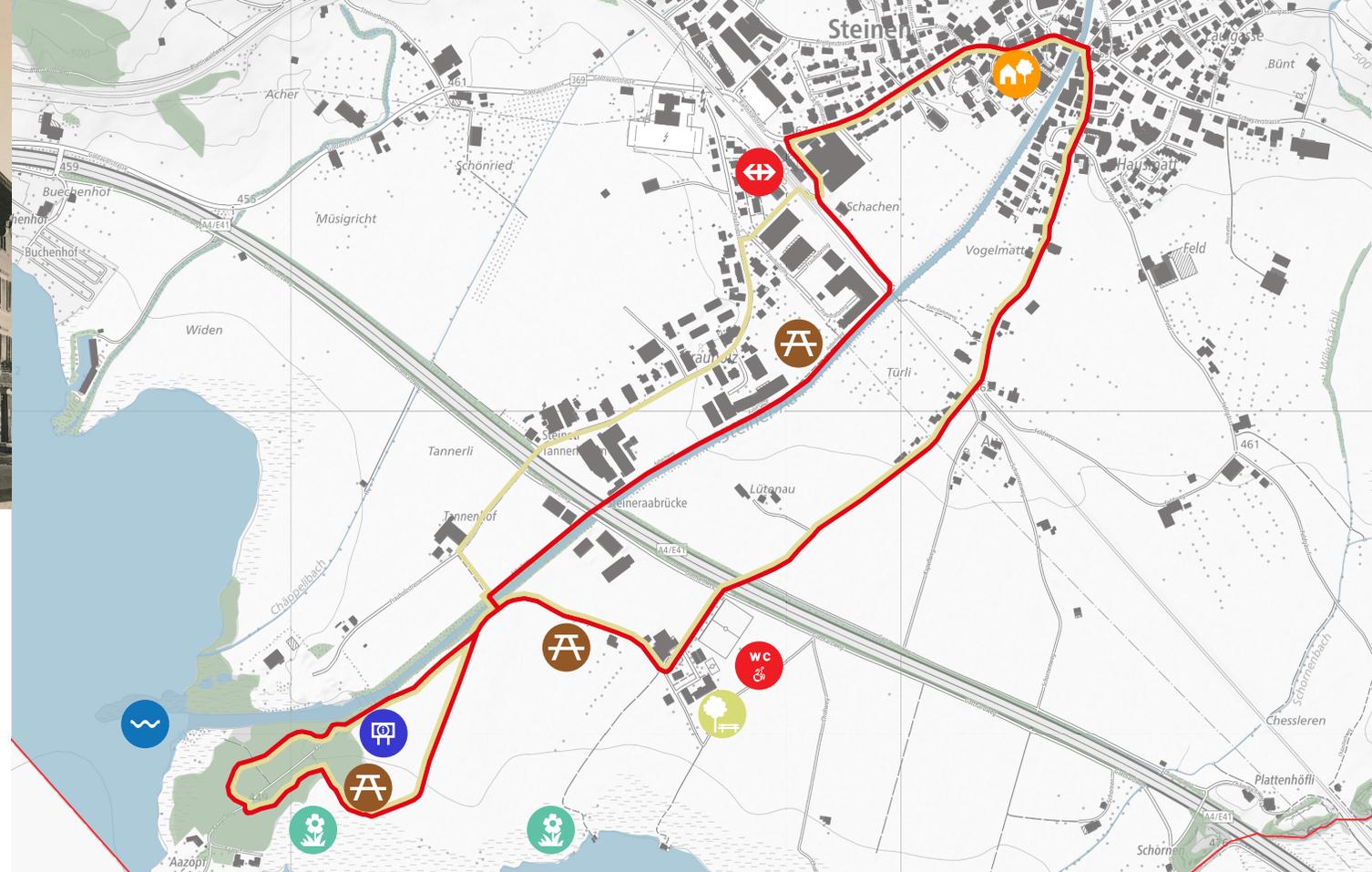
Die Schlaufe vom Bahnhof Steinen Richtung historischen Dorfkern bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die Vergangenheit zu erhalten. Im Gegensatz zu anderen Dörfern gab es in Steinen nie einen Dorfbrand, wodurch die alte Bausubstanz in vielen Häusern trotz Umbauten erhalten blieb. Dank QR-Codes an den alten Gebäuden können Interessierte mehr über die historischen Bauten erfahren.

## Restaurant «Rössli»

Am Dorfplatz fällt sofort die Fassade im Chaletstil des ehemaligen Restaurants «Rössli» auf. Im Jahr 2007 endete die fast 400-jährige Wirtstradition des Restaurants. Das «Rössli» aus dem 16. Jahrhundert zeichnete sich durch seine prächtige Holzfassade aus, eine der beeindruckendsten in der gesamten Region. Zusätzlich verweist der Name «Rössli» auf den einst berühmten Pferdemarkt in Steinen.

## «Hofmattli»

Nach der Überquerung der Steiner Aa führt der Weg am «Hofmattli» vorbei. Es war lange im Besitz der Familie Beffa, die Viehhändler waren und ihre Rinder unter anderem bis nach Italien verkauften. Dazumal lieferten sie sogar Stiere an den Papst.



-  Rundweg  
«Zum Aazopf»
-  Bahnhof
-  Hindernisfreie  
Toilette
-  Lehrpfad  
«Auenspur»
-  Flachmoor
-  Rundweg  
«Zum Aazopf»  
barrierefrei
-  Historischer  
Dorfkern
-  Alter- und Pflege-  
zentrum Au inkl.  
Spielplatz
-  Rastplatz
-  Delta



Aussicht auf die beiden Mythen



Artenreicher Auenwald mit zahlreichen Gehölzarten



Blick auf den Lauerzersee